



Ins Wasser fällt ein Stein, Strophe 3:

*Nimm Gottes Liebe an.
Du brauchst dich nicht allein
zu müh'n,
denn seine Liebe kann
in deinem Leben Kreise zieh'n.
Und füllt sie erst dein Leben,
und setzt sie dich in Brand,
gehst du hinaus,
teilst Liebe aus,
denn Gott füllt dir die Hand.*

*Text: Manfred Siebald 1973
Melodie: Kurt Kaiser 1965*

Kontoverbindung:

Evangelische Freikirche Leopoldshöhe e.V. Sparkasse Lemgo,
IBAN: DE71482501100005062294 BIC: WELADED1LEM

Evangelische Freikirche Leopoldshöhe e. V.
Am Schemmelshof 11· 33818 Leopoldshöhe
<http://www.efk-leopoldshoehe.de/>

September
2019

Johannes gibt Zeugnis von Christus

*Johannes spricht zu den Juden: „Ihr selbst bezeugt mir, dass ich gesagt habe: Nicht ich bin der Christus, sondern ich bin vor ihm her gesandt. Wer die Braut hat, der ist der Bräutigam; der Freund des Bräutigams aber, der dasteht und ihn hört, ist hocheifrig über die Stimme des Bräutigams. Diese meine Freude ist nun erfüllt. **Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.** Der von oben kommt, ist über allen. Wer von der Erde ist, der ist von der Erde und redet von der Erde; der aus dem Himmel kommt, ist über allen. Und er bezeugt, was er gesehen und gehört hat, und sein Zeugnis nimmt niemand an. Wer aber sein Zeugnis annimmt, der bestätigt, dass Gott wahrhaftig ist. Denn der, den Gott gesandt hat, redet die Worte Gottes; denn Gott gibt den Geist nicht nach Maß. Der Vater liebt den Sohn und hat alles in seine Hand gegeben. **Wer an den Sohn glaubt, der hat ewiges Leben;** wer aber dem Sohn nicht glaubt, der wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm.“ Johannes 3,28-36*

*Jesus spricht zu denen die um ihn waren: „Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: **Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern er ist vom Tod zum Leben hindurchgedrungen.** Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Die Stunde kommt und ist schon da, wo die Toten die Stimme des Sohnes Gottes hören werden, und die sie hören, werden leben.“ Johannes 5,24+25*

*Jesus Christus ist der Sohn Gottes. Er spricht: „Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf Erden.“ Matthäus 28,18
Er ist der Einzige, der uns heilen und vor Satan und dem ewigen Gericht bewahren kann. Jesus Christus will dich retten!*

Wie es auch ausgeht: die Zukunft heißt Christus!

Die besten Wünsche zum Geburtstag!

Boris J.	03.09.	Nila K.	13.09.
Lara-Sophie R.	03.09.	Arian P.	16.09.
Ulrike S.	05.09.	Stefan W.	19.09.
Norma F.	07.09.	Mia S.	28.09.
Anemone E.	10.09.	Rayan E.	28.09.
Fatameh A.	11.09.	Helene E.	29.09.
Tabea L.	11.09.		

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

Psalm 103,2

Auf, ihr Durstigen, alle, kommt zum Wasser! Und die ihr kein Geld habt, kommt, kauft und esst! Ja, kommt, kauft ohne Geld und ohne Kaufpreis Wein und Milch!

Jesaja 55,1

Greif zu!!!

Eine Frau beklagte sich einmal ausführlich bei einem Prediger. Sie habe schon so oft um die Vergebung ihrer Sünden und um die Rettung ihrer Seele gebetet, aber sie sei nicht erhört worden. Der Prediger merkte, dass ihr die Vergebung ihrer Sünden wirklich ein dringendes Anliegen war. Deshalb fragte er: „Vielleicht liegt es daran, dass sie wohl bitten, aber dann nicht nehmen?“ - Nein, nein, daran läge es nicht, kam die Antwort der Frau. Und dann lud sie den Prediger zum Kaffee ein.

Der Tisch war reich gedeckt, und das Tischgebet längst gesprochen. Aber trotz wiederholter Aufforderung durch die Gastgeberin hatte der Prediger noch nicht zugegriffen. Stattdessen seufzte er schließlich: „Ich bin so hungrig!“ - „Dann greifen sie doch endlich zu!“, ermunterte ihn die Frau. Er aber sah sich bloß im Zimmer um, wartete weiter ab und sagte dann erneut: „Ich bin so hungrig!“

Etwas unwirsch meinte die Frau: „Wenn sie hungrig sind, ist das nur ihre Schuld - warum nehmen sie denn nicht?“ - Seelenruhig saß der Prediger da, um schließlich zum dritten Mal zu jammern: „Ich bin so hungrig!“

Nun war die Geduld der Gastgeberin zu Ende, und sie fragte mit rotem Kopf, ob er sie beleidigen wolle. Freundlich entgegnete der Prediger: „Und Sie? - Wollen Sie Gott beleidigen? Genauso machen Sie es ja! Immer wieder bitten Sie Gott um Vergebung und Frieden, aber sein Geschenk nehmen sie nicht an!“

Da ging der Frau ein Licht auf, und sie lernte, das Sühnungswerk des Herrn Jesus und die Heilszusage Gottes im Glauben für sich in Anspruch zu nehmen und ihm zu danken. So empfing sie Heilsgewissheit. aus Folge mir nach 7/2010

Gebet bewegt den starken Arm Gottes

Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorenggeht, sondern ewiges Leben hat.

Johannes 3,16

Sep.	Tag	Termin	Beginn
1	So	Einschulungsgottesdienst, Start BU mit dem Sonntagsschulteam anschließend gemeinsames Mittagessen	10:00
4	Mi	Hauskreise	20:00
5	Do	Gebetsabend in den Gemeinderäumen	20:00
6	Fr	Jugendkreis	19:30
8	So	Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt: Willy Epp	10:00
11	Mi	Hauskreise	20:00
12	Do	Gebetsabend in den Gemeinderäumen	20:00
13	Fr	Jugendkreis	19:30
14	Sa	Männerfrühstück	08:30
15	So	Gottesdienst mit Taufe, Predigt: Helmut Wiebe	10:00
18	Mi	Hauskreise	20:00
19	Do	Gebetsabend in den Gemeinderäumen	20:00
20	Fr	Jugendkreis	19:30
21	Sa	Marsch für das Leben in Berlin	
22	So	Gottesdienst, Predigt: Michael Borowski	10:00
25	Mi	Hauskreise	20:00
26	Do	Gebetsabend in den Gemeinderäumen	20:00
27	Fr	Jugendkreis	19:30
28	Sa	Frauenfrühstück	09:30
29	So	Gottesdienst, Predigt: Timon Kokott	10:00